

K. Perhurovich, A. Pavlovskaya
К.С. Перхурович, А.А. Павловская
БГЭУ (Минск)
Научный руководитель Е.Г. Саликова

DIE MORALISHEN WERTE DER BELARUSSISCHEN STUDENTEN DER GEGENWART (AM BEISPIEL DER STUDENTEN DES BSWU)

Моральные ценности белорусских студентов современности (на примере студентов БГЭУ)

Einleitung. Zu allen Zeiten war die Moral ein universelles Element, das die Stabilität von Kultur, Kunst und Gesellschaft regulieren kann. Die Menschen definieren relative Ideale für sich selbst, die wiederum Vorstellungen von Gut und Schlecht, Richtig und Falsch bilden. Der Prozess der Globalisierung und die Herausbildung eines ganzheitlichen Weltsozialsystems machen die Struktur der modernen Gesellschaft sehr komplex. Im XXI. Jahrhundert sind moralische Werte ein entscheidender Faktor für die Erhaltung jeder Nation und der Menschheit als Ganzes. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Dynamik der Veränderungen in den Wertorientierungen der jungen Menschen zu untersuchen.

Aktualität. Die Relevanz der Forschung besteht darin, zu untersuchen, inwieweit unsere junge Generation in der Lage sein wird, die Traditionen des Volkes und die Erfahrungen der Kultur aufzunehmen, um Träger und Subjekt des zivilisatorischen Erbes der Gesellschaft zu werden. Es liegt auf der Hand, dass in einigen Jahren das Schicksal aller Länder davon abhängen wird, welche moralischen und verhaltensmäßigen Denkprinzipien in der modernen Jugend entwickelt werden.

Methoden und Probenahme. Die Zielpopulation waren 360 Vollzeitstudenten, die an der Fakultät für Internationale Wirtschaftskommunikation der BSWU studieren (Studienjahre 1-4). Bei der Untersuchung, Datenerhebung und Gewinnung empirischer Informationen wurden die Zufallsstichprobe und die statistisch-quantitative Methode der Online-Fragebogenerhebung angewandt.

Die Diskussion der Ergebnisse. Im Rahmen der Forschung wurden 154 Studenten der Fakultät für internationale Wirtschaftskommunikation befragt.

1) *Die wichtigsten Lebensbereiche für Studenten sind Familie, Freundschaft und Wohlbefinden.* Um die Hypothese zu bestätigen, haben wir gefragt, welche Lebensbereiche für Studenten am wichtigsten sind. Den Ergebnissen der Fragebogen zufolge wurde unsere Hypothese teilweise bestätigt, da nur 26,8 % der befragten Studenten die Familie als ein wichtiger Bereich betrachten.

2) *Das Internet hat einen negativen Einfluss auf die geistigen und moralischen Orientierungen der Studenten.* Die Ergebnisse zeigten, dass nur 3,4 % der Studenten

glauben, dass das Internet einen negativen Einfluss hat. 49 % der Befragten meinen, dass das Internet weder einen positiven noch einen negativen Einfluss auf sie ausübt. Basierend auf den erzielten Ergebnissen ist unsere Hypothese daher widerlegt.

3) *Die Werte der Studenten haben sich während der COVID-19-Pandemie stark verändert.* Nur 20,9 % der Befragten glauben, dass sich ihre moralischen Werte während der COVID-19-Pandemie wesentlich verändert haben. Damit ist die Hypothese widerlegt.

4) *Es gibt keine besonderen Unterschiede in den moralischen Werten zwischen Studenten verschiedener Studienjahre und Geschlechter.* Die Antworten auf diese Frage zeigen, dass die höchsten moralischen Werte aller Studienjahre und jedes Geschlechts Liebe, Sicherheit der Familienmitglieder, persönliche Freundschaften sind. Am wenigsten wertvoll sind solche moralischen Werte wie Teilnahme am öffentlichen Leben, Beliebtheit unter den Menschen, Bereitschaft. Damit wird die Hypothese bestätigt.

Ergebnisse. Auf der Grundlage der bestätigten und widerlegten Hypothesen werden die folgenden Empfehlungen vorgeschlagen:

1) Die moralischen Werte bewahren, die die Jugend geistig im Gleichgewicht halten;

2) Die Aufgabe in die Bildungsprogramme der Republik Belarus aufzunehmen, die Jugend zu stärken und sie auf die Bildung einer gerechten und toleranten Zivilgesellschaft vorzubereiten;

3) Mehr auf Jugendprogramme wie Berufsausbildung, Beschäftigung und Gesundheitsschutz achten;

4) Junge Menschen ermutigen, die andere Zivilisationen, Rassen, ethnische und religiöse Gruppen respektieren.

Referenzen

1. *Iljina, N.V.* Kunst und Konflikt moralischer Werte / N. V. Iljina // Das Wertesystem der modernen Gesellschaft. – 2015. – №43. – S. 75–80.

2. *Polikanova E.P.* Moralische Werte und ihre Rolle in der modernen Gesellschaft / E.P. Polikanova // Philosophie und Gesellschaft. – 2014. – №3. – S. 131–140.

3. *Danilov, A.N.* Die Jugend des modernen Belarus: Grundwerte, Lebenspläne und Verhaltensstrategien / A.N.Danilov, D.G.Rothman – Minsk: BSU, 2021. – S. 469–481.

4. *Radionov, O.A.* Moralische Werte: Geschichte, Wesen und Spezifität / O. A. Rodionov. – Nomothetika. – 2009. – №8 (63). – S. 42–49.